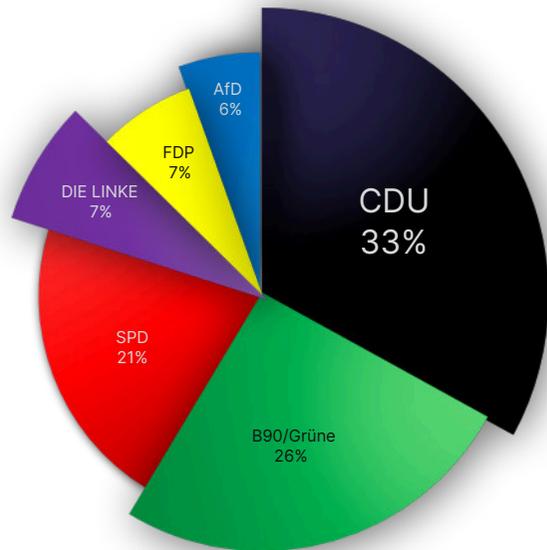


CDU Fraktion in Verantwortung

Wir stellen uns vor!



Nilüfer Bakkal

Wirtschaftspolitische Sprecherin
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

E-Mail: niluefer.bakkal@cdu-fraktion-cw.de

CDU: 45.072 (30,7%, +9,1), 18 Sitze, 3 BA-Mitglieder
B90/Grüne: 35.090 (23,9%, +4,1), 14 Sitze, 2 BA-Mitglieder
SPD: 29.137 (19,8%, -5,3), 12 Sitze, 1 BA-Mitglied
DIE LINKE: 10.162 (6,9%, -1,0), 4 Sitze
FDP: 9.815 (6,7%, -3,7), 4 Sitze
AfD: 7510 (5,1%, -4,6), 3 Sitze



FRAKTION CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Rathaus Charlottenburg

Otto-Suhr-Allee 100 | Raum 229a
10585 Berlin

E-Mail: info@cdu-fraktion-charlottenburg-wilmersdorf.de

Telefon: 030 902914906

 /cdufraktioncw
 @cdufraktioncw

www.cdu-fraktion-cw.de



FRAKTION CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF



Nur eine starke Wirtschaft sichert Wohlstand

Wir setzen uns ein

Die Wirtschaftspolitik nimmt für die CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf eine wichtige Rolle ein. Hierbei kann der Bezirk in besonderem Maße gestaltend Einfluss nehmen. Nur eine Stärkung der Wirtschaft wird dazu beitragen, gesellschaftlichen Wohlstand zu schaffen und zu erhalten. Es ist deshalb unser wesentliches Anliegen, verstärkt Unternehmen – vor allem kleine und mittelständische Betriebe – im Bezirk anzusiedeln beziehungsweise ihre Existenz zu sichern.



”

Unsere Politik will den wirtschaftlichen Rahmen setzen, der den Unternehmen und Betrieben im Bezirk Perspektiven bietet und ihnen hilft, statt immer wieder neue Hemmnisse aufzubauen.

Nilüfer Bakkal

1. Die bezirkliche Wirtschaftsförderung muss den **Servicegedanken stärken** und grundsätzlich die **Gründungen und Ansiedlungen** von Betrieben ermöglichen. **Wachstumsstarke Startups** müssen bei ihrem **Übergang** in den regionalen Markt **gefördert und unterstützt**.
2. Die **Förderkulissen** der EU, des Bundes und des Landes, aber auch privater Träger und Stiftungen **müssen** intensiver als bisher zum beiderseitigen Vorteil **erschlossen werden**.
3. Die Geschäftsstraßen müssen **gepflegt, attraktiv und barrierefrei** gestaltet werden. Dabei unterstützen wir **Straßenarbeitsgemeinschaften und Standortgemeinschaften**, damit die bezirklichen Einkaufsstraßen auch weiterhin eine Anziehungskraft ausüben.
4. Die **Sanierung und Wiedereröffnung des ICC als Messe – und Kongresszentrum** ist und bleibt ein zentrales wirtschaftspolitisches Anliegen der CDU-Fraktion. Dabei ist die **Messe Berlin** ein **wichtiger Wirtschaftsstandort** und daher müssen **Hallen und Einrichtungen** weiter **modernisiert werden**.
5. Der **Erhalt** und die **Weiterentwicklung** der **bezirklichen Wochenmärkte** bleibt für uns unverhandelbar. Dabei muss der Umgang mit **Lebensmitteln in Fokus gerückt** werden und **Strategien entwickelt** werden, wie deren Verschwendung in Zukunft reduziert werden kann.
6. Wir setzen uns auch weiterhin für den „**Fair-Trade**“ Gedanken ein und unterstützen die **Bemühungen zur Vermeidung von Einweg-Materialien, Wiederverwertung und intelligenten Liefersystemen** vor Ort ein.

Schwarz-grün im Bezirk



Gemeinsam haben wir vereinbart, dass die Wirtschaft im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf endlich stärker in den Fokus gerückt wird. Daher haben nach der Wiederholungswahl 2023 **einen eigenständigen Wirtschaftsausschuss** in der Bezirksverordnetenversammlung installiert, welcher den Bereich der Wirtschaftsförderung und den Bereich Tourismus abbildet.

Hier beraten und begleiten wir unter anderem die Weiterentwicklung der **Wilmersdorfer Straße**, wie beispielsweise dessen **Verlängerung als Fußgängerzone** und die Arbeit der ansässigen **AG**.

Ob Kiez-zentrierten **Standortgemeinschaften**, wie am Rüdeshheimer Platz, oder die großen Arbeitsgemeinschaften wie die **AG City**, wir greifen alle Sorgen und Nöte auf und unterstützen Sie gemeinsam mit der bezirklichen Wirtschaftsförderung. Das Ladensterben muss endlich aufhören!